

Narrenring Alb-Lauchert e.V. wählt neuen Ringpräsidenten

Generalversammlung in Feldhausen

In der Generalversammlung des Narrenrings Alb-Lauchert e.V. war die Wahl eines neuen Ringpräsidenten und die Wahl des Ringrates ein wichtiges Thema. Anton Blau bisher Ringpräsident des Narrenrings Alb-Lauchert e.V. stand für eine Wiederwahl aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. In geheimer Wahl wurde Klaus Gluitz, bisher stellvertretender Ringpräsident und Museumspräsident, von den 50 stimmberechtigten Mitgliedern der einzelnen Narrenzünfte zum neuen Ringpräsidenten gewählt und als Museumspräsident bestätigt. Der Ortsvorsteher von Feldhausen, Hans Steinhart, übernahm die Entlastung der Vorstandschaft. Die Person des Ringpräsidenten wurde in „geheimer“ Wahl bestimmt. Alle weiteren Ämter wurden „per Akklamation“ vergeben und waren rasch abgewickelt. Die Wahlleitung übernahm der scheidende Ringpräsident Anton Blau. Durch die Wahl von Klaus Gluitz war das Amt des stellvertretenden Ringpräsidenten neu zu bestellen. In dieses Amt wurde Anita Gauggel, Narrenzunft „Kohlrabaköpf“ Inneringen, gewählt. Neuer Schriftführer, bisher Marianne Ahrens, Narrenzunft Veringenstein, wurde Joachim Metzger, Narrenzunft „Kohlrabaköpf“ Inneringen. Das Amt der Pressesprecherin übernimmt weiterhin Sabine Bingel, Narrenzunft Veringenstein. Die Finanzen verwaltet wie bisher Werner Leipter. Als Kassenprüferinnen wurden Regina Fischer, Narrenzunft Vilsingen, und Gabi Schneider, Narrenzunft Bingen, bestätigt.



v.l. - n.r.: Werner Leipter, Anita Gauggel, Klaus Gluitz, Anton Blau, Marianne Ahrens, Joachim Metzger, Sabine Bingel, Mechthild Schnitzer

Marianne Ahrens, lange Jahre Schriftführerin des Rings, würdigte Anton Blau in seiner Laudatio für ihren Einsatz und ihre neunjährige Tätigkeit als Schriftführerin des Narrenrings Alb-Lauchert e.V. Er überreichte ihr die Ehrentafel des Narrenrings und ein Blumenpräsen.



v.l. - n.r.: Marianne Ahrens, Anton Blau

Hermann Löffler, Zunftmeister der Narrenzunft Frohnstetten, wird von Anton Blau zum Ehrenzunftmeister des Narrenrings ernannt. Er verliest die Laudatio sowie den Urkundentext und überreicht ihm den Orden des Narrenrings mit einem kleinen Weinpräsen.



Hermann Löffler

Bei der Versammlung im „Bürgerhaus“ in Feldhausen lies Anton Blau das Geschäftsjahr 2023 Revue passieren. Zum ersten Mal „nach Corona“ war wieder eine Fasnet in altbewährter Weise und gewohntem Umfang möglich. Zahlreiche Sitzungen der verschiedenen Vereinsgremien fanden statt, um die zweijährige Ruhephase aufzuarbeiten.

Neben zahlreichen Veranstaltungen organisierte der Narrenring unter Ringpräsident Anton Blau die ARGE-Tagung 2023 in Frohnstetten und die Brauchtumertagung in Hayingen. Die Narrenzunft Veringenstein, Mitglied des Narrenrings, richtete im Januar das Ringtreffen 2023 in Veringenstein aus.

Anton Blau beleuchtete die Finanzen des Narrenrings. Besonders hob er hier hervor, dass die erwarteten hohen Heizkosten für das Narrenmuseum in Hettlingen geringer ausfielen als erwartet. Gezahlte Abschlagszahlungen konnten sogar zurückerstattet werden. Hier dankte er Roland Gomeringer und Joachim Metzger, die durch konsequentes wöchentliches Lüften dazu beigetragen haben, die Heizkosten zu minimieren. Der Fa.Czanek dankte er für die Einstellung der neuen Heizkurve.

Zum Schluss der Veranstaltung dankten Ehrenringpräsidentin Mechthild Schnitzer und der Ortsvorsteher von Feldhausen, Hans Steinhart, Anton Blau für seine geleistete Arbeit und seinen

Einsatz im Narrenring Alb-Lauchert e.V. und für das Fasnacht-museum „Narrenburg“ in Hettlingen.

Dem neuen Ringpräsidenten wünschten sie für die vor ihm liegende Arbeit viel Glück und Gottes Segen.

Sabine Bingel
Pressesprecherin